

9800, Gewinn 17 313. — Kredit: Gewinn auf verkaufte Terrains 235 768, Eingang abgeschrieben. Forder. 3494. Sa. M. 239 262.

Dividenden: St.-Aktien 1898/99—1908/1909: 6, 7, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1903/1904—1908/1909: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Architekt Hans Schenk, Dr. Hans Zacherl.

Prokurist: E. Pinzinger. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Justizrat Dr. Moritz Obermeyer, Rektor Fritz Frühwald, Ing. Dir. Karl Wildt, Komm.-Rat R. Oberhammer, München; Bankier Gust. Klopfer, Bankier Benno Klopfer, Augsburg.

Zahlstellen: München: Gesellschaftskasse, Bayer. Handelsbank; Augsburg: Gebr. Klopfer.

Münchener Terrain-Gesellschaft Ostend, A.-G. in München. (In Liquidation.)

Gegründet: 2./8. 1898. Letzte Statutänd. 25./11. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerbung, Bebauung, Verwalt. und Veräusserung von Liegenschaften aller Art und die Vornahme aller zur Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlicher Rechtsgeschäfte. Die Ges. erwarb bei ihrer Gründung Grundstücke an den Stationen Haar u. Gronsdorf bei München, Bahnstrecke München-Rosenheim, von zus. 440 Tagwerk. Am 30./6. 1906 betrug der Grundbesitz nach Zugang von 6.02 Tagwerk u. nach Verkauf von insgesamt 10.02 Tagwerk noch 376.63 Tagwerk baureife Bauparzellen, Feld u. Wald, ferner ca 1½ km Industriegeleise, mit M. 304 195 Buchwert. Die Baulinien in Haar u. teilweise auch in Gronsdorf sind genehmigt u. die Hauptstrassen daselbst kunstgerecht hergestellt, so dass der Bebauung nichts mehr im Wege steht. 1902/1903 u. 1903/1904 keine Verkäufe; 1904/1905 u. 1905/1906 Veräusserung von 8.18 bezw. 5.12 Tagwerk; 1906/07 keine Verkäufe, dagegen gelangte im Nov. 1907 ein grösserer Komplex des Haarer Besitzes für ca. M. 160 000 zur Veräusserung, ferner im Herbst 1908 1800 qm, 1909/10 etwa 80 Tagw. in Haar. Grundbesitz am 30./6. 1910 noch 190 Tagwerk. Die Ges. besitzt eine Bahnhof- u. Waldrestauration zur Einkehr Schneiderhof in Gronsdorf, im Geschäftsjahr 1910/11 vollständig in modernem Stil umgebaut u. bedeutend vergrössert; diejenige in Haar wurde 1905 für M. 150 000 an die Münchener Löwenbrauerei verkauft. 1907/08 Bau eines Geschäftshauses neben der Bahnhofrestauration in Haar. Die G.-V. v. 31./10. 1908 beschloss die Liquid. der Ges., um Rückzahlungen auf das Grundkapital vornehmen zu können.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Ab 18./11. 1909 kamen 15% = M. 150 pro Aktie, zus. M. 90 000, zur Rückzahlung. Im I. Quart. 1911 erfolgt eine weitere Rückzahl. von 20% = M. 200 pro Aktie, zus. M. 120 000.

Hypotheken (am 30./6. 1910): M. 17 535.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Aktienrückzahl.-Kto 88 950, Grundstücke u. Heimgärten 269 779, Anwesen 66 747, Wasserwerk Gronsdorf 1, Geleiseanlage Haar 41 675, Heimgarten-Einricht. 500, Bureaueinricht. 1, Kassa 4487, Effekten 34 294, Versich. 1, Vorräte an Holz 600, Aktiv-Hypoth. 17 075, Bankguth. 32 458, Debit. 172 049. — Passiva: A.-K. 600 000, Passiv-Hypoth. 17 535, R.-F. 2606, unerhob. Div. 400, Kredit. 9291, Gewinn 98 787. Sa. M. 728 620.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1237, Unk., Gehälter, Steuern, Abgaben, Tant. etc. 20 547, Effekten 300, Abschreib. 7101, Gewinn 98 787 (davon R.-F. 4939, Tant. an A.-R. u. Liquidator 5141, Vortrag 88 706). — Kredit: R.-F. 1237, Immobilienverkäufe u. Erträge aus Pacht u. Mieten 122 004, Zs. 4732. Sa. M. 127 974.

Dividenden: 1898/99—1901/1902: 0% (Gewinnertrag M. 28 318, 24 910, 74 588, 80 619); 1902/1903—1907/1908: 10, 0, 10, 0, 0, 10%. Ausserdem sind noch Kapitalrückzahl. erfolgt. (Näheres s. Kap.) **Liquidator:** Georg Lindner.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rechtsanwalt Dr. Max Gaenssler, Stellv. Bank-Dir. a. D. Carl Gerlach, München; Bank-Dir. Alfred Schneider, Berlin.

Zahlstelle: München: Bank f. Handel u. Ind. *

Prinzregentenplatz Akt.-Ges. in München,

Weinstrasse 7 II.

Gegründet: 6./4. mit Nachtr. 14./4. 1900: handelsger. eingetr. 19./4. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 20./6. 1903.

Zweck: Erwerb, Veräusserung, Parzellierung u. Bebauung von Grundstücken zunächst in der Umgebung des Prinzregentenplatzes in München, Gewährung von Baudarlehen und Betreibung von Handelsgeschäften, soweit solche zur Erreich. genannter Zwecke förderlich sind. 1903/1904 wurden 50 170 qm = 14.723 Tagwerk zu Strassenzwecken abgetreten u. ein Anwesen (359 qm = 0.105 Tagwerk) ersteigert, 1904/1905 der Besitz an der Forstenriederstr. durch Ankauf von 5,788 Tagwerk = 19 721 qm vermehrt. Der Grundbesitz der Ges. betrug Ende März 1908 einschl. der 3 bebauten Grundstücke Prinzregentenplatz 15, Possartstr. 2 u. Gebattelstr. 24 549 879 qm, wovon 40 869 qm am Prinzregentenplatz, der Rest am Grünwalderplatz (464 850 qm), u. an der Forstenriederstr. (43 801 qm) gelegen sind. Hiervon gingen 1908/09 an Bauplätzen aus dem Terrain Bogenhausen ab 3352 qm, somit 546 527 qm,